

LEBENS LAUF

Anne Schülke, geboren 1973, lebt und arbeitet in Düsseldorf



MEDIENKUNST

- 2017 zat No. 1 bis 5 (No-ISBN-Projekt, Künstlerhefte), The Cologne Art Book Fair, Kunsthaus Rhenania, Köln.
MONDO GRASS (transmediale Installation mit Detlef Klepsch), Ausstellungsbeteiligung C.A.R. Talente, Kokerei, Zeche Zollverein, Essen.
Hubert Fichte wiederholen (Video), mit Kamila Kurczewski, Solaris 53 e.V., Düsseldorf.
- 2016 zat No. 4 (No-ISBN-Projekt, Künstlerhefte) mit Detlef Klepsch und Thyra Schmidt, Gäste: F. Feldmann, P. Zamojski, I. Borges, J. Löffelholz, V. Peddinghaus, U. Möschel, M. Vater, H. Norberg, B. Cella.
Heftpräsentation und Videoscreening, Salon des Amateurs, Düsseldorf.
Phasmes und kotak (Videoscreening) mit D. Klepsch, schräg/gegenüber, Eiskellerberg TV, Düsseldorf.
- 2015 zat No. 3 (No-ISBN-Projekt, Künstlerhefte) mit Detlef Klepsch, Gast: Harald Stoffers.
zat (No-ISBN-Projekt, Künstlerhefte), Ausstellungsbeteiligung, avant la devantgarde, PADE e.V. Düsseldorf.
sometimes we want to express this (Videoscreening) mit D. Klepsch, Finissage avant la devantgarde.
attempt 3&4 (Videoinstallation) mit D. Klepsch, Experimentale, Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf.
- 2013 zat No. 2 (No-ISBN-Projekt, Künstlerhefte) mit D. Klepsch, Gäste: T. Schmidt, H. Madjid, Y. Zhang, M. Hagemann.
... of my life (Videoscreening), Projekt mit Jugendlichen, Filmwerkstatt Düsseldorf e.V.
- 2012 zat No. 1 (No-ISBN-Projekt, Künstlerhefte) mit Detlef Klepsch.
- 2011 Blue trousers (Videoscreening), Projekt Can you tell me a story?, Evanna Ratner (Israel), onomato e.V.
- 2010 Entwurf 1&2 (Videoscreening) mit D. Klepsch, Kunstfilmtag 2010.
Phasmes (Video), mit D. Klepsch, Internetprojekt „Approaches“, Kunstfilmtag 2010.
Andersorte (Videoinstallation), anderseits-Literaturfestival, Hamburg.
- 2009 Natur, Objekt, Ich und Gefühl (Videoscreening) mit Detlef Klepsch, Kunstfilmtag 2009.
- 2008 Welk (Videoscreening), mit Detlef Klepsch, FilmLab Festival im Atelierkino Düsseldorf.
Une autre vue (Drehbuch), Teilnehmerin FilmLaboratorium, Studio für Film- und Videokunst, Filmwerkstatt.
- 2007 Randerscheinungen (dreiteilige Lesung mit Videoprojektion), mit D. Klepsch, Salon des Amateurs, Düsseldorf.

LITERATUR

- 2017 Bernarda (Erzählung), eBook, Textem Verlag Hamburg
- 2016 Désirée (Erzählung), eBook, Textem Verlag Hamburg.
Mut zum Privaten (Hg.), eBook, Essay K. Sauerland, Zeichnungen D. Klepsch, onomato Verlag Düsseldorf.
Renate (Erzählung), eBook, Textem Verlag Hamburg.
tired society (Essay), Sonderheft, Triedere – Zeitschrift für Theorie und Kunst, 2016.
- 2015 Bewahrer und Verschwindler (Essay), Triedere – Zeitschrift für Theorie und Kunst, 12/15.
- 2013 Randerscheinungen (Essay), Lichtungen – Zeitschrift für Literatur, Kunst, Zeitkritik, 135/13.
- 2010 Phasmes (Essay), Internetprojekt Approaches (offline), Kunstfilmtag Düsseldorf 2010.
- 2007 Ludwig (Zeitstück), Textem Verlag Hamburg.
- 2006 Lügen und Täuschungen in der Interviewgesellschaft (Interview), Kultur&Gespenster, 2/06.
Wohllollendes Gerede über Hubert Fichte (Essay), Kultur&Gespenster, 1/06.

DISKURS

- 2017 OPEN STUDIOS // OPEN MINDS (Videos und Gespräche), mit Nils Kemmerling, Tag für Künstlerfilme und Talks, Filmwerkstatt Düsseldorf (in Vorbereitung).
Wer liest Hubert Fichte? (Gruppenlesung, Konzept), mit U. Ströbele, Solaris 53, e.V., Düsseldorf.
- 2016 Soul Searching – Hubert Fichte auf der Couch (Lesung und Gespräch), Reenacting Hubert Fichte, Club ACUD / Haus der Kulturen der Welt, Berlin.
Bewahrer und Verschwindler (Lesung und Screening), schräg/gegenüber, Eiskellerberg TV, Düsseldorf.
- 2015 Wie ich lebe und warum 2015 (Lesung und Screening), Experimentale, Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf.
- 2013 Freiwillige Selbstkontrolle (Konzept), Gespräch mit I. Trojanow in Koop. mit HHU u. Filmwerkstatt Düsseldorf.
- 2012 Freiwillige Selbstkontrolle (Konzept), Gespräch mit der Band F.S.K. in Koop. mit HHU und Filmwerkstatt.
- 2010 Müßiggänger (Lesung), anderseits-Literaturfestival, Hamburg.

- 2009 Autofiktion (Konzept), Gespräch mit B. Bongartz, G.-A. Goldschmidt u. P. Nizon im Heine-Haus Düsseldorf.
- 2008 Ludwig (Lesung), onomato Künstlerverein Düsseldorf
Müßiggänger (Lesung) Philosophische Praxis Neuss.
- 2007 Ludwig (Lesung), Kunsthochschule Weißensee, Berlin.
Randerscheinungen (dreiteilige Lesung mit Videoprojektion), mit D. Klepsch, Salon des Amateurs Düsseldorf.
- 2006 Einst nämlich war ich... (Konzept und Lesung), Veranstaltungsreihe über Hubert Fichte im Heine Institut, Salon des Amateurs, Souterrain Kino Düsseldorf
Wohlwollendes Gerede über Hubert Fichte (Lesung), Kongress „Texte und Kontexte. Hubert Fichte“, Queen Mary University of London.

FÖRDERUNGEN / PREISE

- 2015 zat No. 3, No-ISBN Projekt, Künstlerhefte, gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf.
- 2013 Freiwillige Selbstkontrolle, Gespräch mit Ilja Trojanow in Koop. mit Heinrich-Heine-Universität u. Filmwerkstatt Düsseldorf, gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf.
- 2012 zat No. 1, No-ISBN Projekt, Künstlerhefte, gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf.
- 2011 1. Preis Essaywettbewerb Studium Universale der HHU Düsseldorf für Randerscheinungen.
- 2009 Autofiktion, Autorengespräch mit Paul Nizon, Georges-Arthur Goldschmidt und Barbara Bongartz moderiert von Heinz-Norbert Jocks im Heine Haus Düsseldorf, gefördert durch die Landesregierung Nordrhein Westfalen und das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf.
- 2008 Teilnehmerin Filmlaboratorium, Studio für zeitg. Film- und Videokunst, Filmwerkstatt Düsseldorf.
- 2007 Randerscheinungen, 3teilige-Lesung mit Videoprojektion, gefördert durch d. Kulturamt der Stadt Düsseldorf.
- 2006 Stutthof, Performance/Theaterproduktion, gefördert durch den Fonds Darstellende Künste und das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, koproduziert mit dem Forum Freies Theater Düsseldorf.

WISSENSCHAFT

Vorträge

- 2017 OPEN STUDIOS // OPEN MINDS. Medialisierungsformen des Biographischen in Künstlerfilmen, Workshop des Zentrums für Biographik, Universität Oldenburg (in Vorbereitung).
- 2016 Georges-Arthur Goldschmidts Savoyer Trilogie zwischen Zeugenschaft und Selbsterzeugung, 25. Germanistentag, Sektion „sich selbst erzählen“, Panel III, Universität Bayreuth.
Wer ist hier infam? Das webbasierte Langzeitprojekt „zehn wichtigste Ereignisse meines Lebens“ zwischen mentalitätsgeschichtlicher Chronik und modularer Biographik, 21. ICLA 2016, Uni Wien, A.
- 2015 Früchte des Zorns – Über Gattung und Geschlecht im Kontext des zeitgenössischen Familienromans, Konferenz „Familie und Identität in der Gegenwartsliteratur“, Universität Zadar, KRO.
- 2014 Freiwillige Selbstkontrolle, Konferenz „Sind Sie sicher?“, Swarthmore College, USA (mit Jan Wagner).
Metaphern für (digitalisierte) Subjekte: Wanderer und Marschierer bei J. Cardiff und P. Nizon, Frankoromanistentag, Sektion „Das digitalisierte Subjekt“, Westfälische Wilhelms Universität Münster.
E. Jelineks „Die endlose Unschuldigkeit“ zw. Gedankenexperiment u. kultureller Arbeit, Kongress „Der deutschspr. Essay u. Essayismus v. Romantik bis (Post)Moderne“, Universität Gdansk, PL.
Auto/Biographische Erzählungen von Jugendlichen, Kongress „Bild und Text“, FAU Erlangen-Nürnberg.
- 2013 Annemarie Schwarzenbachs „Tod in Persien“ zw. Autobiographie u. Fiktion, Kongress „Autobiographisches Schreiben von Frauen 1900-1950“, Universidad de Alcalá, Madrid, ES.
- 2012 Räume der Abwesenheit im Werk Paul Nizons, Sommerakademie „Raumfiktionen zwischen Paradies und Hölle“, Centre Dürrenmatt Neuchâtel, CH.
- 2011 Arthur Cravan und Mina Loy. Biographische Rekonstruktionsversuche in Text und Bild, Biographieforschungstagung „Medialisierungsformen des (Auto)-Biographischen“, Universität Hamburg.
- 2010 Nimm mich an, bring mich hervor - Der städtische Raum als Geburtshelfer bei Paul Nizon, Frankoromanistentag, Sektion „Innenräume des Subjekts“, Universität Duisburg-Essen.
Erinnerungsarbeit in „Im Hause enden die Geschichten“ von Paul Nizon, Sommerakademie „Autobiographie und Autofiktion“, Centre Dürrenmatt Neuchâtel, CH.

WISSENSCHAFT

Aufsätze

- 2017 Dekonstruktion von Körper-/Zeichen bei VALIE EXPORT, in: Gramatzki/Kroll (Hg.): Künstlerinnen schreiben, Reimer-Verlag Berlin.
Georges-Arthur Goldschmidts Savoyer Trilogie zwischen Zeugenschaft und Selbsterzeugung, 25. Germanistentag, Sektion „sich selbst erzählen“, Panel III, Prof. Dr. Klaus Schenk (in Vorbereitung)
Wer ist hier infam? Das webbasierte Langzeitprojekt „zehn wichtigste Ereignisse meines Lebens“ zwischen mentalitätsgeschichtlicher Chronik und modularer Biographik (Aufsatz), 21. ICLA 2016, Wien, Cornelius Mitterer und David Österle (in Vorbereitung)
Annemarie Schwarzenbachs „Tod in Persien“ zwischen Autobiographie und Fiktion, in: Bascoy/Silos (Hg.): Autobiographisches Schreiben von Frauen (1900-1950), K&N Würzburg.
- 2016 Metaphern für (digitalisierte) Subjekte: Wanderer und Marschierer bei J. Cardiff und P. Nizon, in: Marquardt/Kreknin (Hg.): Das digitalisierte Subjekt. Grenzbereiche zwischen Fiktion und Alltagswirklichkeit. Textpraxis, digitales Journal für Philologie. Sonderausgabe No.1, 2.2016.
Früchte des Zorns. Über Gattung und Geschlecht im Kontext des zeitgenössischen Familienromans, in: M. Jelec/ G. Lovrić (Hg.): Familie und Identität in der Gegenwartsliteratur, Peter Lang, Frankfurt am Main u.a.
- 2015 Brocken und Schnipsel. Elfriede Jelineks „Die endlose Unschuldigkeit“ (Aufsatz), in: S. Lesniak (Hg.): Essay und Essayismus, Studia Germanica Gedanensia, No. 32, und auf www.jelinetz.com.
- 2014 Raumfiktion im Werk Paul Nizons (Aufsatz), www.autofiction.org hg. v. Isabelle Grell und Arnaud Genon.
Autofiktion im Werk Paul Nizons (Dissertation), Aisthesis Verlag Bielefeld.
- 2013 Autofiktion und Raumfiktion im Werk Paul Nizons (Aufsatz), www.nb.admin.ch/sla, verantwortlich Schweizerisches Literaturarchiv.

LEHRE

- seit 2011 Institut für Germanistik IV der Universität Düsseldorf.
- seit 2015 Institut der deutschen Sprache und Literatur der TU Dortmund.
- 2015-13 Institut für Medien- und Kulturwissenschaft der Universität Düsseldorf.
- 2016-17 Studiengang Kultur, Ästhetik, Medien an der Hochschule Düsseldorf.

KUNSTVERMITTLUNG

- seit 2003 Projekte u. Workshops in Koop. mit Landeshauptstadt Düsseldorf, Land NRW, Rosa-Luxemburg Stiftung NRW und Niedersachsen, Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf, Filmwerkstatt Düsseldorf, Museum Kunstpalast Düsseldorf, Hetjens / Deutsches Keramikmuseum, Literaturhaus Dortmund u.a.

AUSBILDUNG

Promotion

- 2013-2009 bei Prof. Dr. Hans Georg Pott am Institut für Germanistik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Theaterarbeit

- 2006-2004 Regie und Dramaturgie für Produktionen am Forum-Freies-Theater Düsseldorf.
Arbeitsaufenthalt in New Delhi, Indien, New School of Drama.
- 2003-2001 Regieassistenzen und -hospitanzen u.a. bei Katka Schroth, Wole Soyinka, Volker Lösch, Hans-Werner Kroesinger und Claudia Bosse in Theatern in Zürich, Düsseldorf und Wien.

Studium

- 2000-1993 Studium der Germanistik und Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.
- 1999-1997 Mitarbeit in der Programmplanung des Kulturzentrums zakk in Düsseldorf, Aufenthalt in Madagaskar.
- 1998-1995 Mitarbeit am Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur bei Prof. Dr. Gerhard Rupp.
- 1996 Gasthörer an der WWU Münster (NDL, Ethnologie), Aufenthalt in Indien.